

Schulinterner Lehrplan
Theodor-Heuss-Gymnasium – Sekundarstufe I

Französisch

(Fassung vom 20.02.2024)

Schulinterner Lehrplan: Übersicht über die Unterrichtsvorhaben Klasse 7-10 (Stufe 1-2)

Präambel:

„Das vorliegende Curriculum beinhaltet die Aspekte **Europa** und **Sprachförderung** in allen ausgewiesenen Unterrichtsvorhaben, da im Rahmen des interkulturellen Lernens einer Fremdsprache der Europabezug per se impliziert ist.

Sprachförderung ist integrativer Bestandteil des Fremdsprachenlernens. Die Beschäftigung mit der Zielsprache setzt immer auch die Auseinandersetzung mit der Herkunftssprache voraus.

Je nach Sprachniveau werden angemessene Möglichkeiten der **Öffnung von Unterricht** in Erwägung gezogen (z.B. Cinéfête, Teilnahme an DELF-Prüfungen, Exkursionen).“

UV 7.1 <i>Salut, c'est moi</i> (ca. 12 Ustd)	
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen
IKK <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u> - in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln (Verbraucherbildung interkulturelle kommunikative Kompetenz: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeit-gestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten) FKK <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> - in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren <u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> - ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen	IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung Einblicke in das Leben in Frankreich: Umgang mit Traditionen TMK <u>Zieltexte</u> Dialog Steckbrief VSM <u>Aussprache und Intonation</u> Wort- und Satzmelodie Stummes, offenes und geschlossenes „e“ <u>Grammatik</u> Fragesätze SLK Einführung von Strategien zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens

UV 7.2 <i>Mes amis et mes activités</i> (ca. 12 Ustd)	
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen
IKK <u>Verstehen und Handeln</u> - in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln (Verbraucherbildung interkulturelle kommunikative Kompetenz: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeit-gestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten) FKK <u>Leseverstehen</u> - didaktisierte, adaptierte und auch klar strukturierte authentische Texte unterschiedlicher Textsorten zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend verstehen <u>Schreiben</u> - ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen (Medienkompetenz 4.1)	IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freundschaft, Freizeitgestaltung Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen TMK <u>Ausgangstexte</u> Formate der sozialen Medien und Netzwerke <u>Zieltexte</u> Formate der sozialen Medien und Netzwerke (Medienkompetenz 3.1) VSM <u>Grammatik</u> Tempusformen: <i>présent</i> der regelmäßigen Verben auf –er <u>Aussprache und Intonation</u> Intonationsfrage stimmhafte und stimmlose Laute <u>Orthografie</u> Groß- und Kleinschreibung grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen

UV 7.3 Est-ce que tu viens chez moi ? Ma famille et moi (ca. 12 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen
IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u> - ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen (Verbraucherbildung interkulturelle kommunikative Kompetenz: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeit-gestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten) FKK <u>Hörverstehen</u> - einfachen Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen (Medienkompetenz 2.2) <u>Schreiben</u> - ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen (Medienkompetenz 4.1)	IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Konsumverhalten TMK <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte Hörtexte <u>Zieltexte</u> Kurzpräsentation VSM <u>Grammatik</u> Tempusformen: <i>présent</i> der regelmäßigen Verben auf –er <u>Aussprache und Intonation</u> Nasale, <i>liaison</i> SLK Einführung von Strategien zum globalen, selektiven und detaillierten Hörverstehen

UV 7.4 C'est la fête (ca. 12 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen
IKK <u>Einstellungen und Bewusstheit</u> - Phänomene kultureller Vielfalt benennen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen (Verbraucherbildung interkulturelle kommunikative Kompetenz: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeit-gestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten) FKK <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> - in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren <u>Schreiben</u> - in Alltagssituationen zielführend schriftlich kommunizieren (Medienkompetenz 4.1)	IKK Einblicke in das Leben in Frankreich: Kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen TMK <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte <u>Zieltexte</u> E-Mail, Brief (Medienkompetenz 1.2) VSM <u>Grammatik</u> frequente unregelmäßige Verben bejahte und verneinte Aussage-, Frage- und Aufforderungssätze

UV 7.5 Un Allemand au collège (ca. 15 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen
IKK <u>Verstehen und Handeln</u> - sich durch Perspektivwechsel mit elementaren, kulturell bedingten Denk- und Verhaltensweisen kritisch auseinandersetzen (Verbraucherbildung interkulturelle kommunikative Kompetenz: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeit-gestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten) FKK <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> - auch einfache non- und paraverbale Signale setzen <u>Sprachmittlung</u> - als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben (Medienkompetenz 3.3)	IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Schulalltag TMK <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte Sach- und Gebrauchstexte <u>Zieltexte</u> Brief VSM <u>Grammatik</u> Bejahte und verneinte Aussage-, Frage- und Aufforderungssätze Zeit- und Ortsadverbien einfache Satzgefüge: <i>parce que</i>- und <i>quand</i>-Sätze Tempusformen: <i>futur composé</i> SLK Einführung von Strategien zur mündlichen und schriftlichen Sprachmittlung

UV 7.6 <i>Vivre en ville</i> ... (ca. 16 Ustd)	
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen
IKK <u>Verstehen und Handeln</u> - in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln (Verbraucherbildung interkulturelle kommunikative Kompetenz: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeit-gestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten) FKK <u>Hör-/Hörsehverstehen</u> - einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen TMK - im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien kurze Texte oder Medienprodukte erstellen, in andere vertraute Texte oder Medienprodukte umwandeln sowie Texte und Medienprodukte in einfacher Form kreativ bearbeiten	IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Konsumverhalten Einblicke in das Leben in Frankreich: regionale Besonderheiten TMK <u>Ausgangstexte</u> Sach- und Gebrauchstexte Hör-/Hörsehtexte <u>Zieltexte</u> Videoclip (Medienkompetenz 3.1) VSM <u>Aussprache und Intonation</u> Wort- und Satzmelodie <i>,h' aspiré, ,h' muet</i> SLK Einführung von Strategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes

UV 8.1 Bienvenue à Nantes ... (ca. 16 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen
IKK <u>Verstehen und Handeln</u> - in interkulturellen Kommunikationssituationen sowie im Umgang mit französischsprachigen Texten und Medien weitgehend angemessen, respektvoll und geschlechtersensibel handeln (Verbraucherbildung interkulturelle kommunikative Kompetenz: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten, Nutzung digitaler Medien) FKK <u>Sprechen/Schreiben</u> - einfache Kommunikationssituationen zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bewältigen - kurze zusammenhängende Texte zu diesen Themenfeldern weitgehend intentions- und adressatengerecht verfassen TMK - Text- und Medienkompetenz in exemplarischer und kritischer Auseinandersetzung mit einem repräsentativen und geschlechtersensibel ausgewählten Spektrum soziokulturell relevanter Texte erwerben - im Rahmen des reflektierenden Umgangs mit Texten und Medien unter Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen das Internet aufgabenbezogen für Informationsrecherchen zu spezifischen frankophonen Themen nutzen	IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freundschaft, Freizeitgestaltung, Schulalltag Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen in Frankreich Einblicke in das Leben in Frankreich; kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten TMK <u>Ausgangstexte</u> Sach- und Gebrauchstexte Lyrische Texte kürzere narrative Texte bande dessinée <u>Zieltexte</u> Kürzere Texte und Medien: Lesetexte, Hör-/Hörsehtexte (Medienkompetenz 3.1) VSM <u>Wortschatz</u> Vocabulaire thématique: Présenter une ville; Bahnhofsvokabular SLK Sprachliche Kompetenzen in Ansätzen selbstständig erweitern und dabei ein begrenztes Repertoire von Strategien des individuellen und kooperativen Sprachenlernens nutzen (Französisch als Brückensprache zu anderen europäischen Sprachen verstehen)

UV 8.2 *Aventures en Loire-Atlantique* (ca. 15 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen
IKK <u>Verstehen und Handeln</u> - elementare, kulturell geprägte Sachverhalte, Situationen und Haltungen verstehen und in ihrem interkulturellen Handeln berücksichtigen. Sie können auf ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen zurückgreifen, um ihre Lebenswelt mit den Zielkulturen in Beziehung zu setzen. (Verbraucherbildung interkulturelle kommunikative Kompetenz: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeit-gestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten) FKK <u>Sprechen</u> - Arbeits- und Unterrichtsergebnisse, auch digital gestützt, in einfacher Form präsentieren <u>Schreiben</u> - in Alltagssituationen zielführend schriftlich kommunizieren - Ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen <u>Sprachmittlung</u> - als Sprachmittler Kernaussagen kürzerer mündlicher und schriftlicher Informationsmaterialien adressatengerecht wiedergeben (z.B. einem Blogartikel gezielte Informationen entnehmen und diese sprachmitteln) (Medienkompetenz 3.3)	IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freundschaft, Freizeitgestaltung Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen in Frankreich Einblicke in das Leben in Frankreich; kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten TMK <u>Ausgangstexte</u> Formate der sozialen Medien und Netzwerke Sach- und Gebrauchstexte Kürzere narrative Texte Lyrische Texte, Chansons <u>Zieltexte</u> Formate der sozialen Medien und Netzwerke Hörspiel planen und Geräusche einbauen VSM <u>Grammatik</u> Texte und mündliche Äußerungen strukturieren und räumliche, zeitliche und logische Bezüge in einfacher Form darstellen Tempusform: passé composé SLK Einführung von Strategien zur Organisation von Schreibprozessen Vertiefung der Kenntnisse und Anwenden der Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen

UV 8.3 Famille : les moments qui comptent (ca. 12 Ustd)	
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen
IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u> • Einblicke in das Leben in Frankreich: kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen • ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen (Verbraucherbildung interkulturelle kommunikative Kompetenz: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Konsumverhalten) FKK <u>Hör- / Hörsehverstehen</u> • eindeutige Gefühle der Sprechenden erfassen • einfachen Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen (Medienkompetenz 2.2) <u>Sprechen</u> • Arbeits- und Unterrichtsergebnisse, auch digital gestützt, in einfacher Form präsentieren • in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren • ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen (Medienkompetenz 4.1)	IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Konsumverhalten TMK <u>Ausgangstexte</u> Sach- und Gebrauchstexte Bildmedien Formate sozialer Medien und Netzwerke <u>Zieltexte</u> Kurzpräsentation VSM <u>Wortschatz</u> Vocabulaire thématique: Avoir un conflit; Fußball-/Spielvokabular <u>Grammatik</u> Verneinungsformen <u>Aussprache und Intonation</u> Wort- und Satzmelodie SLK Einführung von Strategien zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens Einführung von Strategien zum globalen, selektiven und detaillierten Hörverstehen (HV-Strategien zum Verstehen von authentischen Hörtexten und Phänomene der gesprochenen Alltagssprache)

UV 8.4 *Planète collège* (ca. 15 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen
IKK <u>Verstehen und Handeln</u> - sich durch Perspektivwechsel mit elementaren, kulturell bedingten Denk- und Verhaltensweisen kritisch auseinandersetzen (Verbraucherbildung interkulturelle kommunikative Kompetenz: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeit-gestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten) <u>Einstellungen und Bewusstheit</u> - Phänomene kultureller Vielfalt benennen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen - zu ihren eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen begründet Stellung beziehen FKK <u>Schreiben</u> - in Alltagssituationen zielführend schriftlich kommunizieren - ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen - einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren (innere Monolog, Fortsetzung, ...) - digitale Werkzeuge auch für einfache Formen des kollaborativen Schreibens einsetzen <u>Leseverstehen</u> - einfachen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussage und wichtige Einzelinformationen entnehmen (Detailinformationen entnehmen) <u>Sprachmittlung</u> - Kernaussagen kürzerer mündlicher und schriftlicher Informationsmaterialien	IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Schulalltag TMK <u>Ausgangstexte</u> Sach- und Gebrauchstexte Lyrische Texte, Lieder Kürzere narrative Texte <u>Zieltexte</u> Formate der sozialen Medien und Netzwerke Tagebucheintrag, inneren Monolog VSM <u>Wortschatz</u> Vocabulaire thématique: Parler de la vie des élèves <u>Grammatik</u> Indirekte Rede und Frage Satzstrukturen und Infinitivergänzungen SLK im Vergleich des Französischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Verschiedenheiten entdecken und für das eigene Sprachenlernen in Ansätzen nutzen einfache, auch digitale Werkzeuge für das eigene Sprachenlernen reflektiert einsetzen Einführung von Strategien zur Organisation von Schreibprozessen

UV 8.4 *Planète collège* (ca. 15 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen
adressatengerecht wiedergeben • für eine Sprachmittlung notwendige Erläuterungen hinzufügen (kulturelle Unterschiede) (Medienkompetenz 3.3)	

UV 8.5 Les stars qu'on like (ca. 15 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen
IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u> • Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen <u>Verstehen und Handeln</u> • sich durch Perspektivwechsel mit elementaren, kulturell bedingten Denk- und Verhaltensweisen kritisch auseinandersetzen (Verbraucherbildung interkulturelle kommunikative Kompetenz: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeit-gestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten) FKK <u>Sprechen</u> • in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren • Arbeits- und Unterrichtsergebnisse, auch digital gestützt, in einfacher Form präsentieren • sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen in einfacher Form äußern <u>Leseverstehen</u> • Einfachen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussage und wichtige Detailinformationen entnehmen <u>Hörverstehen</u> • einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen (Medienkompetenz 2.2)	IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Konsumverhalten TMK <u>Ausgangstexte</u> Sach- und Gebrauchstexte Bildmedien <u>Zieltexte</u> eine digitale Präsentation gestalten VSM <u>Wortschatz</u> Vocabulaire thématique: Être connecté(e) Französische Aussprache englischer Wörter <u>Orthografie</u> Besonderheiten für die weitgehend normgerechte Schreibung einsetzen SLK im Vergleich des Französischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Verschiedenheiten entdecken und für das eigene Sprachenlernen in Ansätzen nutzen einfache, auch digitale Werkzeuge für das eigene Sprachenlernen reflektiert einsetzen Einführung von Strategien zum globalen, selektiven und detaillierten Hör-/Hörseh- und Leseverstehen

UV 9.1 Les voisins francophones d'Europe (ca. 20 Ustd)	
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen
IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u> Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen repräsentative Wertevorstellungen, gesellschaftliches Leben und Verhaltensweisen anderer Kulturen mit eigenen Anschauungen vergleichen und dabei Toleranz entwickeln in formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <u>Verstehen und Handeln</u> - sich durch Perspektivwechsel mit elementaren, kulturell bedingten Denk- und Verhaltensweisen kritisch auseinandersetzen (Verbraucherbildung: interkulturelle kommunikative Kompetenz: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, kulturelle Festivitäten, Lebensgestaltung) FKK <u>Sprechen</u> - in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen, die eigene Lebenswelt beschreiben und von Ereignissen und Tagesabläufen erzählen, Interessen und Standpunkte darstellen und erläutern - einen Vortrag, ein Quiz auch digital gestützt präsentieren - sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen äußern <u>Schreiben</u> - die eigene Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen und Tagesabläufen erzählen, Interessen und Standpunkte darstellen und erläutern	IKK Einblicke in das Leben frankophoner Länder Europas (B, CH, L): Basiswissen, Sehenswürdigkeiten, Feste und Traditionen, Geografie, regionale Diversität TMK <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte Hör-/Hörsehtexte <u>Zieltexte</u> Quiz Videoclip Formate der sozialen Medien und Netzwerke, Hypertexte Bericht, Kurzpräsentation VSM <u>Grammatik</u> Reflexive Verben und ihr <i>passé composé</i> être und aller + Ländernamen und das Pronomen „y“ Verben auf -ir (Typ <i>ouvrir</i>) <u>Wortschatz</u> Themenwortschatz Länderportrait SLK einfache, auch digitale Werkzeuge für das eigene Sprachenlernen reflektiert einsetzen Einführung von Strategien zum globalen, selektiven und detaillierten Leseverstehen Vertiefung und Erweiterung von Strategien zur Organisation von Vorträgen und Schreibprozessen

UV 9.1 Les voisins francophones d'Europe (ca. 20 Ustd)	
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen
<u>Hör- und Leseverstehen</u> • Klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussage und wichtige Detailinformationen entnehmen • einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen (Medienkompetenz: sich auf französischsprachigen Websites zurechtfinden 2.1/2.2)	Mögliche Leistungsüberprüfung: Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion

UV 9.2 PACA – une région, plusieurs visages (ca. 20 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen
IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u> in interkulturellen Handlungssituationen grundlegende Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten im Umgang mit französischsprachigen Texten und Medien angemessen, respektvoll und geschlechtersensibel handeln • (Verbraucherbildung interkulturelle kommunikative Kompetenz: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Austauschsituationen, Austauschfamilie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten) FKK <u>Schreiben:</u> digitale Werkzeuge auch für Formen des kollaborativen Schreibens einsetzen von Situationen und Ereignissen berichten und (in der Vergangenheit) erzählen unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens (z.B. Kurzportrait) realisieren ein Gespräch z.B. durch Nachfragen aufrechterhalten <u>Hörverstehen</u> • in Gesprächssituationen adäquat auf den Gesprächspartner reagieren können, Zuhören und sinnentnehmendes Verstehen • der mündlichen Kommunikation im Unterricht folgen • einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen (Medienkompetenz: Formate der sozialen Netzwerke und Medien in der Fremdsprache kennenlernen 1.2/2.1/2.2/3.1)	IKK Einblicke in die Region Provence-Alpes-Côte d'Azur: Sehenswürdigkeiten, Landschaft, Geschichte, Musik, Feste und Traditionen TMK <u>Ausgangstexte</u> Hör-/Hörsehtexte Lesetexte Formate der sozialen Medien und Netzwerke Interview <i>bande dessinée</i> Zeitungsartikel bzw. Website <u>Zieltexte</u> <i>portrait d'un lieu (touristique, historique...)</i> - Bildbeschreibung Formate der sozialen Medien und Netzwerke narrativer Text VSM <u>Grammatik</u> das <i>Imparfait</i> (versus <i>passé composé</i>) die Verben <i>connaître</i> und <i>courir</i> die Verneinung <i>ne ... personne</i> <u>Wortschatz</u> Vocabulaire thématique: Bildbeschreibung komplexe Sachverhalte mit temporalen, kausalen und konsekutiven Zusammenhängen formulieren Mögliche Leistungsüberprüfung: Hörverstehen, Textproduktion (Bildbeschreibung), Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik)

UV 9.3 Vive les échanges franco-allemands ! (ca. 20 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen
IKK <u>interkulturelles Verstehen und Handeln:</u> in interkulturellen Handlungssituationen Informationen, Aussagen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten eigene Werte und Einstellungen überprüfen, sich öffnen für interkulturelle Begegnungssituationen und diese meistern (Verbraucherbildung interkulturelle kommunikative Kompetenz: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Austauschsituationen, Austauschfamilie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten) FKK <u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und interagieren sich in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen ein Gespräch z.B. mit Nachfragen aufrechterhalten <u>Sprachmittlung:</u> in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensations-strategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben kulturelle Unterschiede / <i>faux amis</i> erkennen und erklären (Medienkompetenz: Einen Podcast in der Fremdsprache erstellen 4.1/4.2)	IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: typische deutsche und französische Gewohnheiten und Gegenstände im interkulturellen Vergleich Einblicke in deutsch-französische Institutionen: OFAJ / DFJW, Städtepartnerschaften und die Sendung „<i>Karambolage</i>“ TMK <u>Ausgangstexte</u> Hör-/Hörsehtexte Lesetexte Formate der sozialen Medien und Netzwerke Interview <i>bande dessinée</i> Zeitungsartikel bzw. Website <u>Zieltexte</u> Dialoge / Rollenspiele Videoclip / Podcast / Radiointerview Brief, Mail VSM <u>Grammatik</u> die indirekte Frage die Adverbien auf – <i>ment</i> die Inversionsfrage das Verb <i>savoir</i> (versus <i>pouvoir</i>) <u>Wortschatz</u> Vocabulaire thématique: Umschreibungen Mögliche Leistungsüberprüfung: Sprachmittlung, Schreiben, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik)

UV 9.4 Bienvenue au Québec (ca. 20 Ustd.)	
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen
IKK <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</u> - Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen - zu eigenen Wahrnehmungen, Einstellungen und Gedanken auch aus Gender-Perspektive seine Meinung äußern und ggf. kritisch Stellung beziehen FKK <u>Leseverstehen:</u> - einen Text nach bestimmten Informationen absuchen und die wichtigsten Informationen entnehmen - explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <u>Schreiben:</u> - wesentliche Inhalte von Sach- und Gebrauchstexten zusammenfassen - in persönlichen Texten, Meinungen, Ideen, Informationen und Einstellungen äußern und Handlungsvorschläge machen - digitale Werkzeuge für das kollaborative Schreiben einsetzen - Arbeitsergebnisse (auch mit digitaler Unterstützung und ggf. Hypertexten) dokumentieren (Medienkompetenz: Formate der sozialen Netzwerke und Medien in der Fremdsprache kennenlernen 1.2/2.1/2.2/3.1 sich auf französischsprachigen Websites zurechtfinden 2.1/2.2)	IKK Einblicke in die frankophone Welt von QUÉBEC: Geografie, Geschichte, Kultur, Sprache, Sehenswürdigkeiten, berühmte Persönlichkeiten TMK <u>Ausgangstexte:</u> - Lesetexte - Formate der sozialen Medien und Netzwerke • Hör-/Sehverstehen <u>Zieltexte:</u> - Zusammenfassung und Kommentar - Kurzpräsentationen von Reiseetappen - Formate der sozialen Medien und Netzwerke, Hypertexte (T)MK rechtliche Hinweise zum Kopieren von Texten oder Textteilen Texte und Medienprodukte kreativ bearbeiten einfache audiovisuelle Medienprodukte unter Verwendung digitaler Werkzeuge erstellen Arbeitsergebnisse und Mitteilungsabsichten sach- und adressatengerecht mündlich, schriftlich und medial erstellen Rechercheergebnisse reflektiert und zielgerichtet einsetzen VSM <u>Grammatik:</u> die <i>mise en relief</i> die Frage mit Präposition und Fragewort Die Verben <i>vivre, conduire, construire</i> der Komparativ und Superlativ der Adverbien

	Mögliche Leistungsüberprüfung: Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion
--	--

UV 9.5 Vivre sa vie, vivre ensemble (ca. 24 Ustd.)	
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen
IKK <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</u> - zu eigenen Wahrnehmungen, Einstellungen und Gedanken auch aus Gender-Perspektive seine Meinung äußern und ggf. kritisch Stellung beziehen FKK <u>Hör-/Sehverstehen:</u> - eindeutige Stimmungen und Gefühle der Sprechenden erfassen - Dialogen / Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten, Ereignissen und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen - filmische Bildsprache wahrnehmen und nutzen <u>Sprechen: zusammenhängend Sprechen:</u> - sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Filmen, Texten und Themen zusammenhängend äußern sowie eigene Einstellungen und Meinungen dazu äußern - ein (Streit)Gespräch mit Paraphrasen, Füllwörtern und Rückfragen aufrechterhalten - die eigene Lebenswelt beschreiben, Meinungen äußern, Mediennutzung und Konsumverhalten erklären sowie Interessen und Standpunkte darstellen, erläutern und verteidigen - sich in unterschiedlichen Rollen an vertrauten Gesprächen beteiligen - in Diskussionen auch non- und paraverbale Signale setzen (Medienkompetenz: Formate der sozialen Netzwerke und Medien in der Fremdsprache kennenlernen 1.2/2.1/2.2/3.1 sich auf französischsprachigen Websites zurechtfinden 2.1/2.2)	IKK Einblicke in das Leben in Frankreich: Französischsprachige Filme und Serien TMK <u>Ausgangstexte:</u> Lesetexte Hör-/Hörsehtexte (Kurzfilme/Rundfunkformate) Formate der sozialen Medien und Netzwerke <u>Zieltexte:</u> - Kommentare - Dialog / Diskussion /' Streitgespräch - Formate der sozialen Medien und Netzwerke VSM <u>Grammatik:</u> der <i>subjonctif</i> Mögliche Leistungsüberprüfung: Hör-/Seh-Verstehen, Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Sprachmittlung